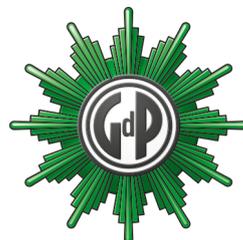




# Tablets in der Ausbildung

Forderungspapier der JUNGEN GRUPPE



**Gewerkschaft  
der Polizei NRW**



## Impressum

### Herausgeber

Geschäftsführender Landesvorstand  
der Jungen Gruppe der GdP NRW

### Autorinnen und Autor:

Geschäftsführender Landesvorstand  
der Jungen Gruppe der GdP NRW.

### Fotos:

Sven Vüllers/GdP

Düsseldorf im Februar 2024

## A. Ausgangssituation

In einer Zeit, in der die Anzahl der eingestellten Kommissar-anwärterinnen und Kommissaranwärter auf über 3000 ange-  
stiegen ist, steht das Bachelorstudium bei der Polizei NRW  
vor der Herausforderung, nicht nur quantitativ, sondern auch  
qualitativ mit den Erfordernissen der Gegenwart Schritt zu  
halten.

Die moderne Welt ist geprägt von einem raschen Wandel,  
insbesondere im Bereich der Technologie. Dieser Wandel  
stellt auch die Lehre bei der Polizei NRW vor die Herausfor-  
derung, innovative Wege zu finden, um die Studierenden  
optimal auf die Anforderungen ihres zukünftigen Berufes  
vorzubereiten.

Im Zuge dieser Entwicklungen und im Bestreben, die Qualität  
der Ausbildung für Kolleginnen und Kollegen zeitgemäß zu  
halten, steht hier die Einführung von Tablets im Studium im  
Fokus. Der Einsatz digitaler Technologien in der Ausbildung  
eröffnet neue Perspektiven und Möglichkeiten, um zeitge-  
mäßige Lehrmethoden zu integrieren und den Studienerfolg  
der Kolleginnen und Kollegen in der Ausbildung zu fördern.

Als Vorreiter hat die Finanzverwaltung NRW bereits seit 2017  
ihre Studierenden mit einem Tablet ausgestattet, um ihnen  
ein zeitgemäßes Lernen zu ermöglichen. Die Finanzverwal-  
tung selbst begründet diesen Modernisierungsschritt mit  
einer verbesserten Lernqualität und einem erweiterten Lern-  
angebot. Zusätzlich werde hierdurch die Attraktivität des  
Arbeitgebers gesteigert.

Dieses Forderungspapier beleuchtet die Vorteile, die mit der  
Bereitstellung von Tablets im Studium bei der Polizei NRW  
einhergehen. Von der Entwicklung digitaler Kompetenzen bis  
zur Schaffung flexibler Lernumgebungen - die Integration von  
Tablets bietet einen innovativen Ansatz zur Modernisierung  
und Digitalisierung des Studiums.

## B. Forderung

In den folgenden Erläuterungen wird dargestellt, warum die  
Bereitstellung von Tablets im Studium zeitgemäß erscheint  
und einen wesentlichen Vorteil für einen qualitativ hochwer-  
tigen Bachelorstudiengang bei der Polizei NRW bietet:

**Digitalisierung der „Zettelwirtschaft“:** Die Einführung von  
Tablets ermöglicht die Digitalisierung von Lernmaterialien  
und den Verzicht auf ausgedruckte Studiumsunterlagen. Die  
beschreibbaren digitalen Dokumente auf den Tablets erlau-  
ben es den Studierenden, leichter Randnotizen zu erstellen  
und digitale Lernmethoden effektiv zu nutzen. Dies reduziert  
den Papierverbrauch, es ist damit umweltfreundlich.

**Zweckgebundene Verwendung der Tablets für das Studium:**  
Die für Bildungszwecke bereitgestellten Tablets im Studium  
minimieren die Ablenkungsfaktoren und fördern ein ziel-  
gerichtetes Arbeiten. Zusätzlich können sie nicht nur in den  
schulischen Studienabschnitten, sondern auch in den prak-  
tischen Trainingseinheiten am LAFP verwendet werden. Hier  
können zum Beispiel Handlungskonzepte, Einweisungen oder  
Schulungsvideos einfacher schneller und nachhaltiger ver-

breitet werden. Nach Abschluss des Studiums werden die  
Geräte an nachfolgende Jahrgänge weitergegeben, wodurch  
eine nachhaltige Nutzung gewährleistet wird.

**Unterstützung der Präsenzlehre:** Die Tablets sollen die Prä-  
senzlehre unter keinen Umständen ersetzen, sondern viel-  
mehr als unterstützendes Instrument dienen. Insbesondere  
im Unterricht ermöglichen sie einen einfachen Zugang zu  
digitalen Lehrmaterialien, beispielsweise über die Plattform  
Ilias.

**Vereinfachte Vervielfältigung von Lernmaterialien:** Die  
Tablets erleichtern die Vervielfältigung von Lernmaterialien  
und schaffen eine einheitliche Plattform für den Austausch  
zwischen Studierenden. Durch die Verbreitung derselben  
Systeme wird nicht nur der Informationsaustausch vereinfacht,  
es wird ebenso die Bildung von Lerngruppen - auch  
über größere Entfernungen hinweg - mittels Videokonferen-  
zen gefördert.

**Reduzierter Datenschutzaufwand durch fehlende VPN-  
Verbindung:** Die Nutzung der Tablets erfordert derzeit keine  
VPN-Verbindung für das Studium. Dies vereinfacht den  
Datenschutzaufwand erheblich und bildet eine praktische  
Lösung für den sicheren Umgang mit digitalen Ressourcen  
ab, da keine internen polizeilichen Anwendungssysteme  
nutzbar sind.

**Die Junge Gruppe NRW fordert daher die Einführung von  
Tablets im Studium bei der Polizei NRW.** Dies ist nicht nur  
ein technologischer Schritt, sondern eine wegweisende Ent-  
scheidung für eine moderne, effiziente und nachhaltige Aus-  
bildung. Diese digitale Evolution positioniert das Studium bei  
der Polizei NRW im Einklang mit den Herausforderungen der  
Zeit und ebnet den Weg für eine zukunftsorientierte Genera-  
tion von Polizistinnen und Polizisten.

